

Kontinuierlicher Praxistag

In der betrieblichen Praxis orientieren und bewerben

„Kontinuierliche Praxistage“ sind seit vielen Jahren an der IGS Kaufungen ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung. Sie sind eine besondere Form der berufsorientierenden Praktika und vermitteln den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang 9 eine zusätzliche Berufsperspektive.

Im Wahlunterricht werden die Jugendlichen auf die Praxistage vorbereitet.

Hierfür können sie sich selbstständig bei ihrer Einwahl in den Wahlunterricht bewerben. Die eigentlichen Praxistage finden dann zu Beginn des zweiten Halbjahres im Februar und März statt. Jeden Mittwoch gehen die Jugendlichen dafür in den von ihnen selbst gewählten Betrieb und können am dortigen Arbeitsleben teilhaben. In Einzelfällen mündet dieser Praktikumstag auch in eine angestrebte Ausbildung. Ziel erreicht!



Berufswahlpass

Ein „Roter Faden“ in der Berufsorientierung

Der Berufswahlpass wird bei uns seit vielen Jahren durchgehend ab dem Jahrgang 8 eingesetzt.

Er strukturiert innerschulische und außerschulische Angebote und hilft dabei die persönlichen Stärken und Interessen gezielter zu erkennen. Dabei ist er eine konkrete Planungshilfe bei den Lernschritten und unterstützt die Entscheidungsfindung für bestimmte Berufsfelder.

Er dokumentiert den Weg zur Berufswahl und macht fit für den Übergang von der Schule in den Beruf.

Insgesamt stellt er ein inzwischen unverzichtbares Instrument gleichermaßen für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern auf dem Weg zur Berufsfindung dar.



Gesamtschule Kaufungen
Friedrich-Ebert-Straße 28
34260 Kaufungen



Tel.: 05605 - 8006-0
Fax.: 05605 - 8006-11
www.igskaufungen.de
poststelle@igs.kaufungen.schulverwaltung.hessen.de

Berufsorientierung

Von der Schule in den Beruf



- ▶ Café Beruf
- ▶ Berufseinstiegsbegleitung
- ▶ Mentoring für Jugendliche
- ▶ Kontinuierlicher Praxistag
- ▶ Berufswahlpass

Café Beruf

Regionale Informationen aus erster Hand

Das Café Beruf ist ein Angebot an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 9 und deren Eltern. Im Café Beruf stellen sich Firmen aus der Region mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten vor. Dadurch können sich die Jugendlichen und die Eltern ein Bild von den vorgestellten Berufen machen und sich direkt bei den Firmen über Praktika, Ausbildungsvoraussetzungen und Berufsinhalte informieren.



Mit dem Café-Beruf wird eine Brücke geschlagen, um Berufsorientierung so praxisnah wie möglich zu gestalten. Damit hilft das Café Beruf zu informieren, um besser abwägen zu können, welcher Beruf oder welches Berufsfeld für die Jugendlichen interessant und passend ist.

Berufseinstiegsbegleitung

Übergang Schule - Beruf: koordiniert und begleitet

Die Berufseinstiegsbegleitung ist ein Angebot, das sich an Jugendliche richtet, die Unterstützung auf dem Weg in das Berufsleben benötigen. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, deren Schulabschluss gefährdet ist, die noch keine berufliche Perspektive haben oder hierbei Orientierung und Unterstützung brauchen.

Angebot

- Unterstützung im schulischen Bereich
- Bewerbungshilfe und -training
- Hilfe bei Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung und Beratung in schwierigen Lebenssituationen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Begleitung im letzten Schuljahr und im ersten Ausbildungsjahr

Ziele

- Interessen, Fähigkeiten und Stärken klären
- Neue Perspektiven entwickeln
- Passende Ausbildungsplätze finden
- Sicher in die Ausbildung gehen

Mentoring für Schüler



Coaching durch Wirtschaftspaten

In diesem „Jumpers“-Programm werden Schüler des Jahrgangs 8 über sechzehn Monate von Wirtschaftspaten begleitet und auf ihr Berufsleben vorbereitet. Die ehrenamtlichen Mentoren aus Betrieben der Region sollen die Jugendlichen motivieren, Perspektiven zu finden und sie bis zur Bewerbungsphase unterstützen. Hierfür treffen sich die Jugendlichen und ihre Mentoren regelmäßig.

Durch verschiedene Schulungen und Praktika werden Potenziale und Defizite erkannt und die Jugendlichen individuell gefördert. Durch die persönliche Begleitung steigen die Chancen nach dem Schulabschluss auf den erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung.

Für eine optimale Qualität der Begleitung sorgt eine intensive Bewerbungsschulung in Verbindung mit Seminaren und Workshops für alle Beteiligten. Die Jugendlichen investieren zusätzlich 5 Tage ihrer Ferienzeit und 5 Tage der Schulzeit für ein Praktikum. Dieses „5 plus 5“-Programm ist ein bewährtes Modell der Wirtschaftsjunioren Kassel, mit denen „Jumpers e.V.“ zusammenarbeitet.